

Liebe Eltern!

Ich möchte Ihnen im Rahmen der allgemeinen Impf-Vorsorge heute einen Impfstoff vorstellen, der Ihr Kind vor Meningokokken-C-Infektionen schützen kann. Meningokokken sind Bakterien – kleine Krankheitserreger, die von Mensch zu Mensch übertragen werden. Sie lösen ernste Hirnhautentzündungen aus, deren Folgen Ertaubung oder Hirnschäden sein können. Sie können aber auch Blutvergiftungen verursachen, die möglicherweise so schlimm sind, dass Zehen, Finger oder ganze Gliedmaßen amputiert werden müssen. Etwa 10% dieser Patienten sterben an einer Meningokokken-C-Erkrankung.

Meningokokken vermehren sich oft rasend schnell – innerhalb weniger Stunden – im Körper der Patienten. Gerade Säuglinge und Kleinkinder zwischen 0 und 5 Jahren sind gefährdet. Erste Symptome sind Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit oder Nackenschmerzen. Die Behandlungs-Chancen sind besser, je früher eine Meningokokken-Infektion erkannt wird. Doch je jünger das erkrankte Kind, desto unspezifischer die Symptome. Und wie können Eltern eine normale Erkältung oder Magen-Darm-Infektion von einer beginnenden Meningokokken-Erkrankung unterscheiden?

Je nach Region wurden im Jahr 2003 bis zu 43 % der Meningokokken-Infektionen in Deutschland von Bakterien der Gruppe C ausgelöst. Gegen diesen Erreger gibt es in Deutschland einen Impfstoff, der Kinder ab 2 Monaten schützen kann. Kinder unter einem Jahr erhalten drei Impfungen im Abstand von jeweils einem Monat. Für Kinder ab dem ersten Geburtstag genügt eine einzige Impfung für einen, nach derzeitigem Stand der Wissenschaft, **lebenslangen Schutz**.

Eine generelle Kostenübernahme der Impfung durch die gesetzlichen Krankenkassen erfolgt in Deutschland leider nicht, so dass privat abgerechnet werden muss. Wenn Sie ihr Kind gegen Meningokokken C schützen möchten, beraten wir Sie gerne in allen Einzelheiten.

